

Beschlussvorlage
Vorlage Nr.: BV/1124/2021-2026
öffentlich
13.04.2026

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Planungs- und Umweltausschuss	07.05.2026	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	21.05.2026	Entscheidung

Tagesordnungspunkt:

Klimaschutzkonzept - Antrag der Gruppe Grüne - KA - Lahrman

Beschlussempfehlung:

Dem Antrag der Gruppe Grüne - KA - Lahrman auf Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Großenkneten wird nicht gefolgt.

Sach- und Rechtslage:

Die Gruppe Grüne - KA - Lahrman beantragt mit Schreiben vom 07.03.2026 die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Großenkneten, damit die Klimaneutralität bis zum Jahre 2045 erreicht werden kann.

Der Antrag ist der Beschlussvorlage Nr. BV/1124/2021-2026 beigelegt.

Zur Begründung wird im Einzelnen auf den Antrag verwiesen.

Der Landkreis Oldenburg hat bereits im Jahre 2014 ein integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis und seine kreisangehörigen Kommunen erstellt. Dieses geförderte Konzept umfasste insgesamt 69 Maßnahmen in 6 Handlungsfeldern.

Für die Umsetzung des Konzeptes ist beim Landkreis Oldenburg eigens ein Klimaschutzmanagement mit 6 Beschäftigten eingerichtet. Im Jahre 2025 wurde dieses Klimaschutzkonzept fortgeschrieben. Auch die Gemeinde Großenkneten arbeitet mit dem Klimaschutzteam des Landkreises Oldenburg zusammen.

Eigene Maßnahmen, wie PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Flächen, kommunale Wärmeplanung, Wärmenetze mit regenerativen Energien in Ahlhorn und Großenkneten, energetische Sanierungen, Pendlerparkplätze, Radwegeerneuerung und -ausleuchtung, Fahrradabstellplätze, Bushaltestellen, Fahrradstraße, zusätzliche Busverbindungen, Schwammstadt, Bauleitplanung zur Nachverdichtung, Windenergie sowie Biomethanproduktion oder Blühstreifen setzt die Gemeinde um, beziehungsweise sind konkret geplant. Ein eigenes Klimaschutzkonzept war dafür nicht erforderlich.

Die Verwaltung verfügt nicht über die personellen Ressourcen, ein Klimaschutzkonzept selbst

zu erstellen. Der Aufwand für einen externen Dienstleister wird auf etwa 40.000 € geschätzt (Praxisleitfaden kommunales Klimaschutzkonzept). Hinzu kommt die erhebliche Zuarbeit durch die Verwaltung.

Der Landkreis Oldenburg beabsichtigt für die Gemeinden Hude und Großenkneten im Rahmen einer Förderung eine/n KlimaschutzkoordinatorIn zu beschäftigen. Derzeit ist die Stelle noch nicht besetzt. Mit dieser zusätzlichen Unterstützung könnten weitere Klimaschutzprojekte initiiert werden.

Der Bürgermeister schlägt daher vor, dem Antrag der Gruppe Grüne - KA - Lahrman nicht zu folgen.

Antrag der Gruppe_Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Großenkneten